

NIEDERSCHRIFT

Gremium	Ortsbeirat des Stadtteils Ossenheim
Sitzungsnummer	OB Oss/022/21-26
Sitzungsdatum	Donnerstag, den 06.11.2025
Sitzungsbeginn	20:00 Uhr
Sitzungsende	22:37 Uhr
Ort	Bürgerhaus Ossenheim (Pavillon), Florstädter Straße 3, 61169 Friedberg (Hessen)

Teilnehmerliste

Vorsitzender

Herr Peter Haas

Mitglieder

Frau Dr. Regina Bechstein-Walther
Frau Dr. Sandra Berger
Frau Ursula Bröker
Frau Anke Bunke
Herr Christoph Haub
Frau Bahareh Hübschmann
Herr Frank Litzinger
Herr Dr. Stefan Nawrath

Schriftführung

Frau Simone Hahn-Wiltschek

Verwaltung

Frau Ann Kathrin Magic

Abwesenheit:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

TOP	DS-Nr.	Titel
1		Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit und Hinweis auf Prüfung der Befangenheit nach § 25 HGO
2		Genehmigung der Tagesordnung
3		Genehmigung der Niederschrift über die 021. Sitzung des Ortsbeirates Ossenheim vom 21.08.2025
4	21-26/1619	Neuaufstellung Regionalplan Südhessen / Regionaler Flächennutzungsplan - Vorentwurf 2025 hier: Öffentliche Auslegung und Beteiligung der Behörden
5	21-26/1586	Haushalt 2026 - Ergebnishaushalt 2026 - Finanzhaushalt 2026 - Stellenplan 2026 - Investitionsprogramm 2025 - 2029 - Ergebnis- und Finanzplanung 2025 - 2029 - Haushaltssatzung 2026
6	21-26/1638	Neufassung der Geschäftsordnung für die Ortsbeiräte in der Stadt Friedberg (Hessen)
7	21-26/1609	Sachstandsbericht Stabsstelle Sauberes Friedberg
8		Mitteilungen
8.1		Mitteilungen; hier: Termine
9		Verschiedenes
9.1		Verschiedenes; hier: Werbetafeln
9.2		Verschiedenes; hier: Wäldcheskappe
9.3		Verschiedenes; hier: Ossenheimer Weihnachtsmarkt am 13.12.2025
9.4		Verschiedenes; hier: Termine
9.5		Verschiedenes; hier: Ausstellung "Trotz Reichtum arm"
9.6		Verschiedenes; hier: Anfrage Bushaltestelle / Mitfahrerbank
9.7		Verschiedenes; hier: Demokratiekino

TOP	DS-Nr.	Titel
-----	--------	-------

1.

Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit und Hinweis auf Prüfung der Befangenheit nach § 25 HGO

Ortsvorsteher Haas eröffnet die Sitzung um 20:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden und Frau Magic vom Amt für Stadtentwicklung, Liegenschaften und Rechtswesen. Er stellt fest, dass die Sitzung ordnungsgemäß einberufen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Es wird darauf hingewiesen, dass alle Anwesenden nach § 25 HGO die Pflicht haben, mögliche Befangenheiten zu prüfen.

2.

Genehmigung der Tagesordnung

Änderungsantrag:

Der ursprünglich unter Punkt 6 geführte Tagesordnungspunkt „Neuaufstellung Regionalplan Südhessen / Regionaler Flächennutzungsplan - Vorentwurf 2025; hier: Öffentliche Auslegung und Beteiligung der Behörden“ wird als neuer Punkt 4 vorgezogen. Die nachfolgenden Punkte verschieben sich entsprechend nach unten.

Beschluss:

Die Tagesordnung wird mit folgender Änderung genehmigt:

Der ursprünglich unter Punkt 6 geführte Tagesordnungspunkt „Neuaufstellung Regionalplan Südhessen / Regionaler Flächennutzungsplan - Vorentwurf 2025; hier: Öffentliche Auslegung und Beteiligung der Behörden“ wird als neuer Punkt 4 vorgezogen. Die nachfolgenden Punkte verschieben sich entsprechend nach unten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig in Abänderung beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

3.

Genehmigung der Niederschrift über die 021. Sitzung des Ortsbeirates Ossenheim vom 21.08.2025

Es bestehen keine Anmerkungen.

Beschluss:

Das Protokoll der 021. Sitzung des Ortsbeirates Ossenheim vom 21.08.2025 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

Beschlussentwurf:

Zu dem vom Regierungspräsidium Darmstadt und Regionalverband FrankfurtRheinMain vorgelegten Vorentwurf des Regionalen Flächennutzungsplanes werden die in Teil B der Vorlage textlich aufgeführten und in der Anlage 8 dargestellten Anregungen vorgetragen.

Frau Magic erläutert das Verfahren der Neuaufstellung. Sie führt aus:

- Der Flächennutzungsplan regelt die Bauleitplanung gemäß § 1 Baugesetzbuch und ist in zwei Teile gegliedert:
 1. Flächennutzungsplan (nicht bindend)
 2. Bebauungsplan (verbindlich, hiervon abzuleiten)
- Übergeordnet sind Regional- und Landesentwicklungsplan.
- Friedberg stellt keinen eigenen Flächennutzungsplan mehr auf, da der neue Regionalplan sehr detailliert ist.
- Die aktuell vorliegende Vorlage zeigt einen Auszug der relevanten Flächen.
- Der Beschluss zur Neuaufstellung wurde 2016 gefasst.
- Seither fanden mehrere informelle Beteiligungsrunden statt; aktuell läuft die erste formelle Stufe.
- Die Beteiligungsphase endet Mitte Dezember; Änderungen können bis Ende Dezember 2025 eingereicht werden.

Inhaltliche Schwerpunkte der Diskussion:

- **Wachstum der Stadtteile:** Flächen sollen so erhalten bleiben, dass Ortschaften wachsen können. Vorrang für Anbindung an vorhandenes Straßennetz und Verdichtung.
- **Friedberg als Entlastungskommune:** Aufgrund der S-Bahn-Anbindung darf Friedberg mehr Flächen anmelden als andere Kommunen.
- **Flexibilität:** Flächenkontingente können angepasst werden; bereits erschlossene oder beplante Flächen sind herauszunehmen.

Fragen und Diskussionsbeiträge:

- **Wie verbindlich ist der Plan?**

→ Nutzung ist nicht bindend; Grundlage für spätere Bebauungspläne. Änderungen über Bauleit- oder Regionalplanverfahren möglich.
- **Wie entstehen die Planungen?**

→ Verwaltung schlägt vor; Ortsbeiräte können Vorschläge einbringen. Chance für Einrichtungen wie Feuerwehr oder Seniorenheim, auch zur Schaffung einer Ortsmitte.
- **Zeithorizont:** Kein fester Zeitplan.

- **Bedarf:** Viele junge Familien suchen Baugrund; Vereine benötigen Nachwuchs.
- **Bewertung durch Frau Magic:** Ziel ist, Entwicklungsmöglichkeiten zu sichern.
- **Einwände Dr. Nawrath:** Fläche OSS03 zu groß; Entwicklung im Bestand solle Vorrang haben. Gebiet ökologisch wertvoll.
- **Frage Haas:** Kann nur ein Teil (z. B. 4 von 7 ha) entwickelt werden?
→ Ja, Entwicklung kann schrittweise erfolgen.
- **Hinweis auf Maßstäbe im ländlichen Raum:** geringere Baudichte als im städtischen Bereich.
- **Innenentwicklung:** Vorrangig, jedoch begrenzte Grundstücksverfügbarkeit.
- **Investorfragen:** Stadt besitzt Vorkaufsrecht, Eigentumsverhältnisse teils schwierig.
- **Kaserne:** Noch nicht entwickelt, daher weiterhin im Regionalplan enthalten.

Diskussionsergebnis:

Drei Varianten werden abgestimmt:

1. Verringerung der Fläche OSS03 auf ca. 2 ha → 3 Stimmen
2. Aufteilung in OSS03 und OSS04 mit Prioritätsstufung → 4 Stimmen
3. Beibehaltung des bisherigen Plans → 2 Stimmen

Beschluss:

Aufteilung in OSS03 und OSS04 mit Prioritätsstufung

Abstimmungsergebnis:

4 Ja-Stimmen

Mehrheitsbild: Variante 2 (Aufteilung) wird favorisiert.

Frau Magic weist darauf hin, dass Altlasten auf Teilflächen hinderlich sein könnten.

Der Ortsbeirat möchte in die weitere Entwicklung eingebunden werden.

Anregungen aus dem Gremium:

- Möglichkeit inklusiven Wohnens in Ossenheim prüfen (früherer Antrag erneut betrachten).
- Standort Feuerwehr bei OSS03 prüfen.

Mitglied Dr. Nawrath weist darauf hin, dass sich die Angelegenheit in einer entscheidenden Phase befindet.

Der Ortsbeirat Ossenheim nimmt die Vorlage zur Kenntnis und wird zur Sache angehört.

5.	21-26/1586	Haushalt 2026
		- Ergebnishaushalt 2026
		- Finanzhaushalt 2026
		- Stellenplan 2026
		- Investitionsprogramm 2025 - 2029
		- Ergebnis- und Finanzplanung 2025 - 2029
		- Haushaltssatzung 2026

Beschlussentwurf:

Unter Einbeziehung der Änderungen aus den Haushaltsberatungen werden

- die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Stellenplan für das Haushaltsjahr 2026 und
- das Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2025 – 2029 (§ 101 Abs. 3 HGO i.V.m. § 9 Abs. 2 GemHVO) in der als Anlage beigefügten Fassung beschlossen.

Die Ergebnis- und Finanzplanung für den Planungszeitraum 2025 – 2029 (§ 101 Abs. 4 HGO i.V.m. § 9 GemHVO) wird zur Kenntnis genommen

Beratung zu folgenden Punkten:

- Ergebnishaushalt 2026
- Finanzhaushalt 2026
- Stellenplan 2026
- Investitionsprogramm 2025–2029
- Ergebnis- und Finanzplanung 2025–2029
- Haushaltssatzung 2026

Fragen und Diskussionspunkte:

Thema Kita:

- Photovoltaik: Wurde gestrichen oder verschoben?
- Fassade: Was hat sie gekostet, wer hat die Kosten getragen?

Thema Feuerwehr:

- Bauamt soll im OB konkret erläutern, was geplant ist.
- 5,1 Mio. € im Haushalt vorgesehen (Baubeginn voraussichtlich 2029).
- Umbau herausgenommen? Klärung Unterschied Zelthalle / Anbau (Spinde).
- Kostenpositionen 604 (Umbau) und 607 (Neubau) sollen erläutert werden.

Thema Bürgerhaus:

- Frage: Wie wird ein Neubau in der mittelfristigen Finanzplanung berücksichtigt?
- Hinweis: Telefonkosten 2.500 € (Glasfaseranschluss).

Weitere Punkte:

- Viele Posten gegenüber dem Vorjahr erhöht (Hinweis Haub).
- Anträge zum Friedhof nicht berücksichtigt → OB bittet um Aufnahme der Mittel.
- Feld- und Wirtschaftswege: Wann Sanierung Rödernweg? Was bedeutet „Regionalparkroute“?
- Bücherschrank fehlt im Haushalt.
- Hangsofas: Keine Informationen vorliegend.

Beschluss:

Der Haushalt wird mit den genannten Fragen, Änderungswünschen und Ergänzungen **zur Kenntnis genommen**.

Die o.g. Anträge, u.a. Aufnahme nicht berücksichtigter Mittel, werden beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Ja 9 / Nein 0 / Enthaltungen 0

Somit wird der Ortsbeirat Ossenheim zur Vorlage angehört.

6.	21-26/1638	Neufassung der Geschäftsordnung für die Ortsbeiräte in der Stadt Friedberg (Hessen)
-----------	-------------------	--

Beschlussentwurf:

Der vorliegende Entwurf der Geschäftsordnung für die Ortsbeiräte in der Stadt Friedberg (Hessen) wird beschlossen.

Der Ortsbeirat wird zur Beschlussvorlage angehört.

Diskussion:

- Dr. Berger: § 4 Abs. 6 nicht eindeutig – unklar, wann Unterlagen abzugeben sind; Konkretisierung gewünscht.
- Mustersatzung ermöglicht digitale Sitzungen.

- Haub: Pflicht zur Öffentlichkeit, daher gut, dass digitale Sitzungen nicht generell vorgesehen sind.
- Bunke: In anderen Städten möglich, wenn datenschutzkonform; Prüfung angeregt.
- Haas: Leitung hybrider Sitzungen schwierig.
- Berger: Option soll im Sinne der Familienfreundlichkeit offenbleiben.

Beschluss:

§ 6 Abs. 6 (Genehmigung von Bild- und Tonübertragungen) soll übernommen werden.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen

Ja 6 / Nein 3 / Enthaltungen 0

Weitere Anmerkung:

- Bröker: Sitzungsfrequenz – künftig mind. 4 Sitzungen pro Jahr (bisher alle 2 Monate).
- Nachfrage: Gibt es jemanden aus Ossenheim im Jugend- oder Seniorenbeirat?

Somit ist der Ortsbeirat zur Beschlussvorlage angehört.

7. 21-26/1609 Sachstandsbericht Stabsstelle Sauberes Friedberg

Mitteilungstext:

Der beigefügte erste Sachstandsbericht der Stabsstelle Sauberes Friedberg im Zeitraum vom 01.01.2025 bis 30.06.2025 wird zur Kenntnis genommen. Dies ist der Auftakt eines regelmäßigen Berichtswesens der Stabsstelle Sauberes Friedberg.

Diskussion:

- Bunke: Nach Ortsbegehung Überlegung, Anwohner mit starkem Bewuchs anzuschreiben – Nachfrage, ob umgesetzt.
- Haub: In Stadtverordnetenversammlung Antrag auf verstärkte Ansprechbarkeit von Anwohnern bei Straßenreinigung.
- Bröker: Grüner Belag auf Markierungsflächen für E-Ladesäulen auf dem Parkplatz am Bürgerhaus löst sich weiterhin und verteilt sich in Anlagen. Diese Anmerkung wurde bereits in mehreren Protokollen der Ortsbeiratssitzungen erwähnt, leider ohne Abhilfe.

Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen.

8.	Mitteilungen
-----------	---------------------

8.1.	Mitteilungen; hier: Termine
-------------	--

09.11.2025 Einladung des Bürgermeisters zum Gedenken an die Pogromnacht
(Gottesdienst in der Burgkirche)

16.11.2025 Volkstrauertag (Kranzniederlegung um 11:15 Uhr an der Ossenheimer Kirche)

28.02.2026 Müllsammelaktion „Sauberes Friedberg“ (9:00 – 12:00 Uhr)

9.	Verschiedenes
-----------	----------------------

9.1.	Verschiedenes; hier: Werbetafeln
-------------	---

Ortsvorsteher Haas berichtet über die E-Mail von Herrn Foos, Stabsstellenleitung Sauberes Friedberg, zur Nutzung alter Werbetafeln.

Vorschlag: Gestell für Wäldchestag zu nutzen.
Meinung: nicht passend. Klärung durch Peter Haas per E-Mail.

9.2.	Verschiedenes; hier: Wäldcheskappe
-------------	---

Kapp holen: Schlüsselübergabe am 15.11.2025, 18 Uhr, Schulhof

Teilnahme: Anke, Frank, Ulla, Peter, Stefan

9.3.	Verschiedenes; hier: Ossenheimer Weihnachtsmarkt am 13.12.2025
-------------	---

Die Nutzung eines Pavillons als Alternative zur Holzhütte wird erörtert. Nach kurzer Diskussion beschließt der Ortsbeirat, wie in den Vorjahren die Holzhütte zu nutzen.

Angebot: alkoholfreie warme Getränke, Saft-Shots, Spendenbasis

Nutzung 2-Platten-Herd

9.4.	Verschiedenes; hier: Termine
-------------	---

29.01.2026 nächste Ortsbeiratssitzung

15.03.2026 Kommunalwahl

9.5.	Verschiedenes; hier: Ausstellung "Trotz Reichtum arm"
-------------	--

Dr. Nawrath: Empfehlung zur Führung der Ausstellung „Trotz Reichtum arm“

9.6.

**Verschiedenes;
hier: Anfrage Bushaltestelle / Mitfahrerbank**

Bröker: Nachfrage Umlegung Bushaltestelle und Mitfahrerbank (Vorjahr)

9.7.

**Verschiedenes;
hier: Demokratiekino**

Bunke: Hinweis auf „Demokratiekino“ am 14.11.2025 (*Look 4 Them*, Regisseur aus Bruchenbrücken anwesend; Veranstaltung darf im städtischen Kanal beworben werden.)

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen folgen, wird die Sitzung um 22:37 Uhr geschlossen.

gez.: Haas
(Vorsitzender)

gez.: Hahn-Wiltschek
(Schriftführerin)